

Baummarder

(Martes martes)

Vorwiegend in alten Laub- und Mischwäldern unserer Heimat zuhause. Sehr standorttreu. Altbekannte Wege - so ge-



nannte Marderwechsel - werden über Generationen hinweg genutzt. Als Kulturmeider ist er im Gegensatz zum Steinmarder seltener und auf geschlossene Waldgebiete angewiesen. Mit Ausnahme der Paarungszeit (Ranz: Juli/August) ein ausgesprochener Einzelgänger, so wird er auch bei uns im Gehege einzeln gehalten. Jungmarder verlassen nach ca. 4 Monaten das Revier der Mutter.

Länge: Männchen: 70 - 85 cm (incl. Schwanz: 28 cm)
Weibchen: 60 - 70 cm (incl. Schwanz: 25 cm)

Gewicht: Männchen: 200 - 1600 g
Weibchen: 800 - 1300 g

Lebensalter: 8 bis 15 Jahre

Nahrung: Obst, Beeren, Nüsse, Kleinsäuger, Vögel, Reptilien, Amphibien, Insekten

Fortpflanzung

Tragzeit: 9 Monate (ca. 7 Monate Keimruhe)

Geburt: 2 - 5 Welpen von 30 g in März/April sind blind, aber dicht behaart

Geschlechtsreife: meist erst mit 28 Monaten